

Rundschreiben

ergeht an alle FachärztInnen für
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
ZahnärztInnen und DentistInnen Wiens

Wien, im Dezember 2020
Präs. MR DDr. Rat/MR Dr. Ha/Ri

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

1. Erfassung der E-Mailadressen der Kammermitglieder

Die derzeitige Lage im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie erfordert einen ständigen kurzfristigen Informationsfluss zwischen der Landesvertretung und ihren Mitgliedern. Wie Sie wissen, bemühen wir uns seitens der Landeszahnärztekammer für Wien stets darum, Sie durch zeitnah ausgesendete Rundschreiben umgehend über alle für Sie wichtigen Fakten lückenlos am Laufenden zu halten. Leider haben wir durch Anfragen erfahren müssen, dass unsere Informationen offensichtlich nicht bei allen Kolleginnen und Kollegen auch wirklich ankommen.

Da mittlerweile manchmal mehrmals pro Woche die Aussendung von Informationen, Ankündigungen und Änderungen (die Politik ändert immer öfter täglich ihre Vorgangsweise) erforderlich ist, bitten wir Sie, falls nur irgendwie möglich, uns Ihre (bzw. eine) E-Mailadresse bekannt zu geben, an der Sie E-Mails von uns auch sicher erhalten können.

Wie weiß ich, ob ich richtig im Verteiler aufgenommen bin?

- Wenn Sie in den letzten Wochen unsere Rundschreiben als E-Mail erhalten haben, ist KEINE Aktion erforderlich.
- Sollte dies nicht der Fall sein, dann senden Sie, bitte, Ihre E-Mailadresse an office@wr.zahnaerztekammer.at

Ist bei uns keine E-Mailadresse, über die wir Sie erreichen können, im Verteiler eingetragen, so haben wir leider keine Möglichkeit dazu, Sie zeitnah und rasch mit aktuellen Nachrichten zu versorgen, was in dieser herausfordernden Zeit aber sehr wichtig wäre.

Für den Fall, dass Sie keine E-Mailadresse haben oder bekanntgeben möchten, besuchen Sie, bitte, unbedingt regelmäßig (das heißt mehrmals wöchentlich, auch während Urlaubsperioden, wie etwa der jetzigen Zeit um den Jahreswechsel) die Homepage der Landes Zahnärztekammer für Wien (<https://wr.zahnaerztekammer.at>). Die Rundschreiben und andere für Sie wichtige Informationen (z.B. betreffend Tests oder Impfaktionen) sind dort mit geringster Zeitverzögerung nachlesbar.

Ein Postversand der Rundschreiben ist, der Aktualität, der Dichte und der Schnellebigkeit der Informationen geschuldet, in der Regel weder zweckmäßig noch sinnvoll!

2. Versand von Schutzausrüstung

Die Anmeldeseite zur Erfassung Ihrer Daten zur Zustellung des Jännerkontingents an Schutzausrüstung erfreut sich hoher Frequenz. Voraussichtlich kann trotz der von uns erwarteten - und auch eingetretenen - Lieferschwierigkeiten seitens der ÖGK bzw. der Hersteller, der Zeitplan trotzdem eingehalten werden.

Mit den ersten Lieferungen ist ab 15.1.2021 zu rechnen. Bis 31.1.2021 sollten alle Ordinationen, die sich in die Online-Bestellliste eingetragen haben, ihr erstes Kontingent erhalten haben.

ACHTUNG: Wer sich nicht in die Online-Liste einträgt, erhält kein Material zugestellt!

Falls nicht bereits erfolgt, bitte unbedingt baldigst unter www.zaek-wien.at anmelden!

3. COVID-19-Impfung

Wie bereits ausgesandt, soll es laut Behördenaussagen für die Wiener ZahnärztInnen und Ordinationspersonal mit absoluter Priorität eine COVID-19-Impfung geben. Dies wurde uns zugesagt und bereits in den „Impfplan“ aufgenommen. Derzeit wird allerdings, wie Sie es den Medien entnehmen können, der Zeitplan ständig geändert. Die ersten gelieferten Impfdosen sind bis dato, was die Menge betrifft, eher „Balsam“ für die Psyche als ausreichend für die Versorgung einer relevanten Personenzahl. Trotz Adaptation des Impfplans, wie aus den Medien bekannt, ändert sich derzeit nichts an den bekannten Eckdaten. Von Seiten des Magistrats der Stadt Wien (der für die Impfungen verantwortlich ist), wird nach wie vor als realistischer Zeitpunkt für eine Impfung der ZahnärztInnen Ende Jänner bis Anfang Februar genannt. Damit bleiben wir aber immerhin bei der allerersten Personengruppe des Gesundheitswesens dabei, die eine Impfung erhalten kann.

In jedem Fall werden zumindest die ersten Impfungen nur in Impfstraßen oder Impfzentren erfolgen können, da die Lagerung und Handhabung des Impfstoffes noch sehr schwierig und der Vorrat vorerst äußerst begrenzt ist.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang laufend unsere Aussendungen und besuchen Sie auch regelmäßig die Homepage der Landeszahnärztekammer für Wien (s.o.). Es wird, laut Aussage der verantwortlichen Gemeindevertreter, angeblich auch für die COVID-19-Impfung ein Online-Anmeldesystem geben. Sobald dieses von uns genutzt werden kann, werden wir Sie umgehend informieren.

Mit vorzüglicher kollegialer Hochachtung

MR Dr. Franz Hastermann e.h.

Referat für technische Betriebsauflagen und Qualitätssicherung

MR DDr. Claudius Ratschew

Präsident